

## **Biobibliografie**

*Svenja Herrmann* geboren 1973 in Frankfurt a. M., aufgewachsen im Kanton Zug, lebt in Zürich, Studium der Germanistik, Rechtsgeschichte und Staatsrecht (Lic. Phil., UZH). Danach folgte der Weg zur Lyrikerin und die Ausbildung zur Begabungsförderin an der Hochschule für Heilpädagogik (HFH). Seit über fünfzehn Jahre arbeitet sie im Bereich der Begabungsförderung und absolvierte von 2018-2021 eine zweite Ausbildung zur dipl. Lerntherapeutin. Literarisch ist sie vor allem als Lyrikerin tätig, engagiert sich als Herausgeberin von Büchern zum Thema Menschenrechte und wirkt auch im Bereich Bilderbücher für Kinder.

Die literarische Tätigkeit wie auch die Förderung der Begabungen, der Stärken und der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen liegen ihr gleichermassen am Herzen. 2007 hat Svenja Herrmann «Schreibstrom» gegründet, dem die Idee zugrunde lag, Kindern und Jugendlichen ein literarisches Zuhause zu bieten. Inzwischen hat sich «Schreibstrom» zu einem Ort für Begabungsförderung, Mentorate, Lerntherapie und Persönlichkeitsentwicklung für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.

Weitere Tätigkeiten: Genreübergreifendes Vermittlungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Filmerin Bettina Eberhard: Video Poem für Jugendliche (Lyrik & Film, siehe [www.videopoem.ch](http://www.videopoem.ch)). Projektleitung Atelier Litera für Primarstufenschüler/innen und Oberstufenschüler/innen, ein Workshopangebot für literarisches Schreiben des BKS Aargau in Zusammenarbeit mit dem Aargauer Literaturhaus und der Schule Lenzburg, Schreibcoach im Jungen Literaturlabor in Zürich.

Für alles Literarische: [www.svenjaherrmann.ch](http://www.svenjaherrmann.ch)  
Vermittlung/Förderung: [www.schreibstrom.ch](http://www.schreibstrom.ch) [www.videopoem.ch](http://www.videopoem.ch)

### *Jüngste Auszeichnungen:*

Für ihre literarischen Arbeiten wurde Svenja Herrmann mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit einem Arbeitsstipendium der Stadt Zürich für die Arbeit am neuen Lyrikband (2022), einem Atelierstipendium der Landis & Gyr Stiftung (2015) und mit einem Werkbeitrag des Kantons Zürich Herbst 2015.

### *Literarische Publikationen:*

Auf geht's, Übersetzung und Nacherzählung des Buches von Baptiste Paul mit Illustrationen von Jacqueline Alcántara, Nord Süd Verlag, Zürich 2022.

Wolfskinder, Svenja Herrmann und József Wilkón, Nord Süd Verlag, Zürich 2020

Menschenrechte. Weiterschreiben. 30 literarische Texte zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, hrsg. Von Svenja Herrmann und Ulrike Ulrich, Anthologie Salis Verlag Zürich 2018.

Ankunft der Bäume, Gedichte, Wolfbach Verlag, Zürich 2017.

Ausschwärmen, Gedichte, Wolfbach Verlag, Zürich 2010.

60 Jahre Menschenrechte. 30 literarische Texte zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, hrsg. von Svenja Herrmann und Ulrike Ulrich, Anthologie, Salis Verlag, Zürich 2008.

„ein viertel blau“, Lyrik und elektronische Musik, Hörbuch, T and Tea Studios, Zürich 2003.

#### *Übersetzungen:*

Einzelne Gedichte von Svenja Herrmann sind übersetzt in:

Spanisch (anlässlich des Internationalen Poesiefestivals in Medellín/Kolumbien 2017), Französisch, Polnisch, Ukrainisch, Slowenisch, Englisch, Rumänisch

Das Bilderbuch „Wolfskinder“ ist auf Polnisch (2018), Japanisch (2018) und Englisch (2020) erschienen.

#### *Literarische Beiträge (inkl. Übersetzungen) in Anthologien und Literaturzeitschriften, zuletzt in:*

Essay zum Thema „Poesie und ihre mögliche Rolle im Frieden“ anlässlich der Teilnahme am Festival Internacional des Poesía der Medellín, Kolumbien 2017 (der Essay kann auf [svenjaherrmann.ch](http://svenjaherrmann.ch) heruntergeladen werden).

Entwürfe, Zeitschrift für Literatur, Nr. 82, Zürich 2016.

Ostragehege, Zeitschrift für Literatur und Kunst, Heft III, Nr 81. Dresden 2016.

Poetische Schweiz. Anthologie, hrsg. von Autorinnen und Autoren der Schweiz, Nr. 2, Erstfeld 2015.

Ostragehege. Zeitschrift für Literatur und Kunst, Heft V, Nr. 14, Dresden 2014.

Moderne Poesie der Schweiz. Eine Anthologie, hrsg. von Roget Perret, Zürich 2013.

Poszernzenie Zrenic, Poezja Szwajcarii (Anthologie Schweizer Lyrik nach 1945 auf Polnisch), hrsg. von Werner Morlang und Ryzard Wojnakowski, übers. von Ryzard Wojnakowski, gefördert von der Pro Helvetia, Wrocław 2013.

Orizont, Revista a Unionii Sciitorilor din Romania (Literaturzeitschrift des rumänischen Schriftstellerverbandes), Timisoara, Nummer 4, April 2012.

Radar, dreisprachige Online-Literaturmagazin (deutsch, polnisch, ukrainisch), u. a. ist Pro Helvetia Partner, April 2012.

Gutter 6, printed journal for fiction and poetry from writers, übersetzt von Donal McLaughlin, Glasgow 2011.

Brennpunkte, Lyrik aus der Schweiz, Fixpoetry Verlag, Hamburg 2011.

Von Ort zu Ort verschieden nachdenklich sein, Über ausgewählte Gedichte von Werner Lutz, hrsg. v. Markus Bundi, Zürich 2010.

La Revue de Belles Lettres 1-2, Lausanne 2010.

Entwürfe, Zeitschrift für Literatur, Ausgabe 61, 1/2010.

Die Rampe, Hefte für Literatur, hrsg. von Stifterhaus, Linz, 4/2009.

Lyrik der Gegenwart3, Feldkircher Lyrikpreis 2009, hrsg. v. Erika Kronabitter.

Ostragehege. Zeitschrift für Literatur und Kunst, Heft IV, Nr. 52, Dresden 2008.

#### *Auszeichnungen/Liste:*

Arbeitsstipendium der Stadt Zürich 2022

Werkbeitrag des Kantons Zürich 2015  
Atelierstipendium der Landis & Gyr Stiftung 2015  
Schweizer Literaturperle für den Lyrikband „Ausschwärmen“ 2010  
Anerkennungsgabe für den Lyrikband „Ausschwärmen“ der Stadt Zürich 2010  
Vorfinale Münchner Lyrikpreis 2010  
Förderbeitrag des Kantons Zürich 2007  
Text des Monats, Literaturhaus Zürich 2003  
2. Preis der Berner Lyriktage 2003

*Veröffentlichungen: Lesen, Schreiben, Vermittlung und Begabungsförderung:*

Mittendrin & Hochhinaus, hrsg. von Svenja Herrmann, Maria Riss, Dieter Schlachter,  
Lesebuch (inklusive Kommentar, Leseaufträge), 6. Klasse, Aargauer Lehrmittelverlag 2010.

Sprachküche, Lesen und Schreiben in der Schule, Svenja Herrmann, Andreas Neeser, hrsg.  
von der Fachstelle Kulturvermittlung BKS Aargau, 2008.

„Die Welt mit Tintenfischaugen sehen“, Kreativität, Poesie und die Freiheit der Imagination,  
Rede anlässlich des Aargauer Bibliothekstages in Rheinfelden, Dezember 2011 (als  
Broschüre online erhältlich).

Seit 2010: Schreibstrom, [www.schreibstrom.ch](http://www.schreibstrom.ch)

Svenja Herrmann  
Hallwylstrasse 80  
8004 Zürich  
+41 78 878 79 53  
[www.svenjaherrmann.ch](http://www.svenjaherrmann.ch)  
[www.schreibstrom.ch](http://www.schreibstrom.ch)  
[www.videopoem.ch](http://www.videopoem.ch)